

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Medien, Abteilung Visuelle Kommunikation für das Wintersemester 2020/21 folgende Lehrveranstaltungen zur Ausschreibung:

340.612 / Designtheorien (Data Literacy)

Stundenausmaß 2 lit.b

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.368,10€ brutto pro Semester)

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Data literacy – die Fähigkeit, quantitative Daten lesen und verstehen können – ist heute eine Schlüsselkompetenz. Diese Lehrveranstaltung vermittelt den Studierenden die Hintergründe und Zusammenhänge über das Verständnis für Relationen von Zahlen und deren grundlegende visuelle / künstlerische Aufbereitung. Die Studierenden verstehen, welche grafischen Formen sich eignen, um unterschiedliche Narrationen mithilfe von Datenvisualisierungen zu erstellen. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, eigene Visualisierungen von Raum- und zeitbasierten Daten, dynamischen Prozessen, Relationen und Netzwerken sowie von Bedeutungszusammenhängen in Textdaten zu entwickeln. Sie erhalten einen Einblick in best-practice Beispiele und aktuelle Trends sowie einen Überblick über ready-to-use Software in diesem Feld.

Einstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Ausbildung an einer Hochschule oder gleichwertige Qualifikation im Bereich Datenvisualisierung, Kunst, visueller bzw. multimedialer, algorithmischer Medien oder entsprechender Verfahren
- Unterrichtspraxis sowie pädagogische und didaktische Eignung
- Mehrjährige praktische Auseinandersetzung mit datenbasierten Visualisierungsstrategien

Aufgabenbereiche / Unterrichtsschwerpunkte:

- Abhaltung der beschriebenen Lehrveranstaltung
- Gender- und Diversitätskompetenz

340.513 / Theorie & Methoden I (Image)

Stundenausmaß 2 lit.b

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.368,10€ brutto pro Semester)

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Die Fotografie gehört als bildgebendes und bildgestaltendes Medium zu den zentralen Medien der visuellen Kommunikation, jedoch werden Bilder heute immer öfter von Maschinen gezeichnet. Ein (fotografisches) Bild ist immer auch ein Effekt aus den dahinterliegenden Daten, egal ob statisch, bewegt und gezeichnet.

Diese Lehrveranstaltung soll Studierenden eine weiterführende fotografische Praxis vermitteln, von aktuellen Apparaturen und Techniken sowie datenbasierten bzw. algorithmischen Prinzipien zur Bildgewinnung bis hin zu Techniken, die lebendige Mittel zur Bildgewinnung einsetzen. Ziel ist, den Begriff der Fotografie um aktuelle Tendenzen zu ergänzen, zu erweitern und neue Praktiken zu erproben.

Einstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Ausbildung an einer Hochschule oder gleichwertige Qualifikation im Bereich Fotografie, Kunst, visueller bzw. multimedialer, algorithmischer Medien oder entsprechender bildgebender Verfahren
- Mehrjährige praktische Auseinandersetzung mit fotografischer oder algorithmischer Bildkonzeption
- Unterrichtspraxis sowie pädagogische und didaktische Eignung

Aufgabenbereiche / Unterrichtsschwerpunkte:

- Vermittlung verschiedenster Methoden und Reflexion derselben aus dem Bereich der Fotografie und Bildgebung
- Abhaltung der beschriebenen Lehrveranstaltung
- Gender- und Diversitätskompetenz

340.514 / Theorie & Methoden I (Designresearch)

Stundenausmaß 2 lit.b

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.368,10€ brutto pro Semester)

Beschreibung der Lehrveranstaltung:

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden im ersten Semester des Masterstudiums in den praktischen Bereich von Designtheorie und –forschung einzuführen und ihnen dabei helfen, eigene Methoden für die Bearbeitung ihrer individuellen Forschungsfragen zum Jahresthema zu entwickeln. Es sollen die verschiedenen methodischen Ansätze und theoretischen Texte im Feld diskutiert und kritisch hinterfragt werden, um das kombinierte Denken von Gestaltung und Forschung zu schärfen.

Das Studium Visuelle Kommunikation widmet sich dem nächsten Schritt in die Zukunft der Medien – innovative Herangehensweisen in Praxis und Theorie. Die Studierenden erproben, wie man mit visuellen Mitteln kommuniziert und hinterfragen dabei kritisch, wie die heutigen Kommunikationsmedien funktionieren und wie sie sich vermutlich weiterentwickeln könnten und wo die Plätze sein werden, an denen mit visuellen Medien kommuniziert wird.

Einstellungserfordernisse:

- Abgeschlossenes künstlerisches oder wissenschaftliches Universitäts- / Hochschulstudium im Bereich Kunst, Design, visueller bzw. multimedialer Medien oder entsprechenden theoretischen Feldern
- Erfahrung in der Lehre und praktische Auseinandersetzung mit Designforschung
- Pädagogische und didaktische Eignung
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Lehrbeauftragten

340.007 / Einführung Gestalterische Grundlagen

Stundenausmaß 2 lit.b

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.368,10€ brutto pro Semester)

Beschreibung der Lehrveranstaltung:

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen der Gestaltung in Theorie und vor allem anhand vieler praktischer Übungen. Die Studierenden befinden sich im ersten Semester des Studiums und lernen gestalterische Basiselemente kennen und erwerben Kenntnisse über grundsätzliche Prinzipien der Gestaltung von Text-Bild-Konfigurationen sowie der Sichtbarmachung von Hierarchien von Information. Das Lehrziel ist die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Methoden zur grundsätzlichen Gestaltfindung als Einführung in die Gestaltung von visuellen Medien.

Einstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Ausbildung an einer Universität oder gleichwertige Qualifikation im Bereich Grafikdesign, Visuelle Kommunikation oder multimedialer Gestaltungen
- Verständnis für grundlegende Problemstellungen der Visuellen Kommunikation
- Erfahrung in der Konzeption und Gestaltung von visuellen Kommunikationsmedien
- Pädagogische und didaktische Eignung
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Lehrbeauftragten

Aufgabenbereiche / Unterrichtsschwerpunkte:

- Abhaltung der beschriebenen Lehrveranstaltung
- Projektorientierte Arbeit mit Studierenden
- Gender- und Diversitätskompetenz

Die Kunstuniversität Linz betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und ersucht daher qualifizierte Frauen ausdrücklich um Bewerbung. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung und/oder -hintergrund und Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind bis spätestens 29.07.2020 in digitaler Form an ufg.bewerbung542@ufg.at, die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.